

November 2016 - Januar 2017



# St. Godehard

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin



## angepackt

zugepackt

bepackt

eingepackt

packend

Pack an!



## Liebe Leserin und lieber Leser,

was machen Sie alles mit Ihren Händen? Hämmern Sie im Büro Sätze in die Tastatur des Computers oder schreiben Sie eher mit der Hand? Arbeiten Sie handwerklich oder spielen Sie behände und flink ein Musikinstrument? Müssen Sie beruflich den Umgang mit Menschen händeln oder handhaben sie eher Werkstoffe?

Mit den Händen werden so viele alltägliche Dinge getan. Und man kann mit ihnen zärtlich und gefühlvoll sein. Ja, manch einer kann sogar mit Händen sprechen.

Ich kann mich mit ihnen verteidigen und mich selber und andere mit ihnen schützen. Ich kann meine Hände zum Gebet falten und mit ihnen segnen.

Im Handumdrehen lassen sich so viele Dinge aufzählen, die wir tagtäglich in den Händen haben. Und es gibt so viele Gesten, die wir nur mit unseren Händen zum Ausdruck bringen können, wie den Handschlag oder die Umarmung bei der Begrüßung.

Doch selten werden die Hände von uns im Alltag wahrgenommen. Oft bemerken wir sie erst, wenn wir nur eingeschränkt hantieren können. Da merken wir plötzlich sehr, was fehlt.

Wann immer wir unsere Hände gebrauchen, sollten wir es mit Sinn und Verstand tun.

Denn mit Händen kann auch viel Schaden angerichtet werden. Hände packen eben zu!



Foto: Privat

Im guten Sinne eine Sache anpacken, davon berichtet dieser Gemeindebrief. Da stellen sich Gemeindemitglieder zur Wahl, um die Geschicke einer Kirchengemeinde zu leiten und zu gestalten, da werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit einem Bäckermeister 250 Brote backen und auf dem Kessiner Adventsmarkt für einen guten Zweck verkaufen, da probt der Projektchor fleißig für die Christvesper zu Heilig Abend, da werden wieder Päckchen für die Inhaftierten der JVA-Waldeck und für Kinder in Albanien gepackt und vieles andere mehr.

Ganz im Sinne Gottes über den ja auch im Psalm 145 gesagt wird:

„Du tust deine Hand auf und säst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.“

In diesem Sinne: Packen wir es an!

Ihr Pastor

*Lutz Breckenfelder*  
Lutz Breckenfelder

# Anpacken

aber mit Bedacht



Foto: LB

Jetzt kommt der Winter. Langsam aber sicher. Und mit ihm kommt viel Arbeit. Vor allem für diejenigen, die den nächsten Sommer wieder draußen im eigenen Garten oder auf dem Boot genießen wollen. Da hängt viel Arbeit dran.

Wer einen Garten hat, muss zum Beispiel das ganze alte Laub loswerden, die Beete umgraben, Zwiebeln für die Tulpen im nächsten Jahr setzen und letztlich die Laube winterfest machen. Der Gedanke an den nächsten Sommer weckt dabei Vorfreude. Also ran an die Arbeit!

Statt Garten, habe ich jedes Jahr das selbe Spiel mit meinem Boot. Alles muss winterfest gemacht werden: Mast runter, Boot in den Schuppen, den Diesel gegen den Frost sichern. Das ist das Minimum – denn eigentlich kann immer noch viel mehr getan werden. Zum Glück bin ich in einem Segel-

verein; da hilft man sich gegenseitig. Ich staune immer wieder, was man zusammen so alles schaffen kann. Es gab Zeiten, in denen ich die selbe Arbeit allein gemacht habe. Ganz in Ruhe; Schritt für Schritt.

Jetzt ist das anders. Immer sind mehr Leute da, als man braucht. Alle sind hochmotiviert. Wenn die alle anpacken, geht es richtig zur Sache. Wie heißt es so schön: „Viele Hände, schnelles Ende“.

Bevor ich mir es recht überlegt habe, wie was zuerst getan werden sollte, sind die anderen schon fast fertig. Fertig mit meinem Boot! Da verliere ich immer den Überblick, so schnell wie sie sich an meinem Boot zu schaffen machen. Aber es hilft kein Bremsen. „Anpacken, Anpacken!“ heisst es dann.

Ich bin dann jedes Mal froh, wenn wieder Ruhe einkehrt. Wenn wir dann beim warmen Eintopf zusammensitzen und schnacken.



Blick vom Kirchturm Rerik auf das Salzhaff

„Erst nachdenken und dann anpacken?“

Karl Rocholl ist Theologiestudent und absolviert zur Zeit ein Praktikum in der Kirchengemeinde Kessin.

Und dabei ist mir irgendwann die Erzählung von Maria und Marta aus der Bibel eingefallen.

Sie bekommen Besuch von Jesus, und während die eine sich zu seinen Füßen setzt, und ihm zuhört, verfällt die andere in Aktionismus. Die Eine interessiert sich für das „Wie?“ und „Warum?“ Jesus da ist und lauscht den Worten des Meisters. Während die Andere einfach das Naheliegende tut. Sie fängt an, das Essen vorzubereiten, um den Besucher gebührend bewirten zu können. Jesus aber hat dafür nur begrenzt Verständnis: zuhören und mitdenken ist jetzt wichtiger.

Also erst nachdenken, dann anpacken? Das kann ich verstehen, wenn ich so an meine hochmotivierten Freunde im Segelverein denke. Aber wiederum, wenn man erst ins Gröbeln kommt, wenn dann darüber auch noch das Boot vom Wagen zu kippen droht, ist das die falsche Reihenfolge. Es ist gar nicht so leicht, sich im entscheidenden Moment für

das Richtige zu entscheiden. Erst Innehalten oder doch gleich loslegen? Wann also mehr von Martas Taten- drang, oder aber von Marias Nachdenklichkeit zum Zuge kommen sollte, bleibt wohl immer wieder abzuwägen bevor man so richtig anpackt.

Arbeit wird es immer genug geben, nicht nur im Blick auf den kommenden Winter. Aber vielleicht hat man ja tatsächlich mehr von der Mühe, wenn man vor lauter Taten- drang das Nachdenken dabei nicht vergisst. Und vielleicht hat man dann auch weniger Mühe.

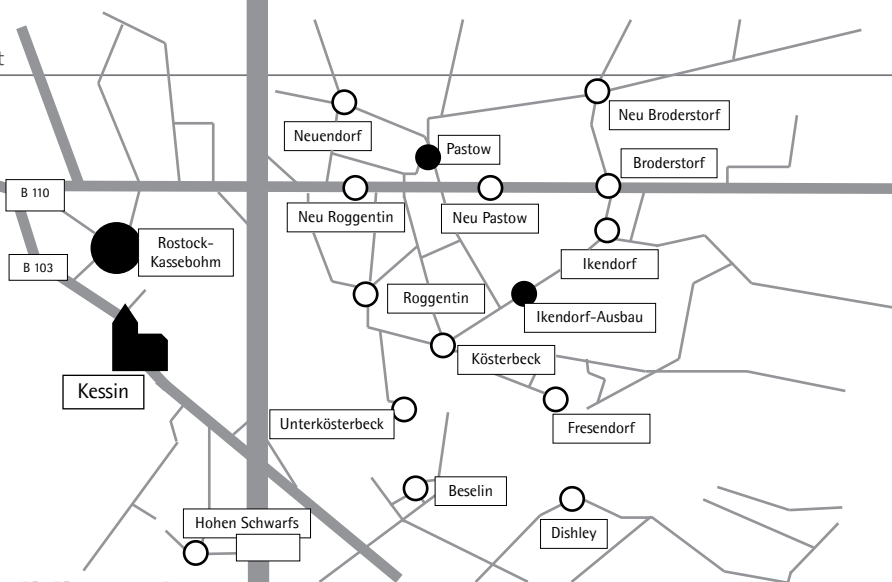
Also: Packen wir's an! Viel Spaß an der Arbeit, zusammen mit der notwendigen Portion Nachdenklichkeit. Ich wünsche uns allen gutes Gelingen, was immer wir in nächster Zeit anzupacken haben!

Ihr Praktikant  
Karl Rocholl



Fotos: LB

Kirchenglocken in Rerik von Günther Uecker



## Die Kandidierenden für die Kirchengemeinderatswahl

Im November diesen Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Auch in unserer Gemeinde wird damit das zentrale Leitungsgremium neu bestimmt. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Die Verfassung der Nordkirche regelt eindeutig, dass nur ein Drittel der Mitglieder des Kirchengemeinderates hauptamtlich bei der Kirche arbeiten darf. Die Mehrheit sind auf jeden Fall gewählte Ehrenamtliche. Deswegen ist

die Wahl so wichtig. Die Aufgaben des Kirchengemeinderates sind sehr vielfältig und erstrecken sich von der Mitarbeit im Gottesdienst über die Finanzen bis hin zu Personal- und Baufragen. Weil die Aufgaben so unterschiedlich sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

In unserer Gemeinde wurden für die Wahl vorgeschlagen:



Johannes  
Hübener  
(67),  
Rentner  
aus Kessin

*„Ich möchte gerne das Gemeindeleben mitgestalten, insbesondere die Kirchenmusik. Gleichzeitig möchte ich die kirchliche Tradition bewahren und Öffnung für neue Formen weiterhin unterstützen.“*



Anne Dehler  
(44),  
Grafik-  
designerin  
aus Kessin

*„Ich möchte aktiv das Leben in unserer Gemeinde mitgestalten, dabei in unterschiedlichen Bereichen neue Erfahrungen sammeln und mit den Gemeinemitgliedern in Kontakt treten. Im Gemeindevorstand sowie im Redaktionsteam bringe ich gerne meine Kenntnisse und Fähigkeiten mit ein.“*



Elke Papke  
(48),  
Dipl. Finanz-  
wirtin  
aus  
Kassebohm

*„Ich möchte das Gemeindeleben zusammen mit allen Generationen attraktiv gestalten. Gerne übernehme ich weiter die Verantwortung für die Finanzen der Kirchgemeinde mit und packe dort mit an, wo Hilfe und Einsatz gefordert sind.“*



Sabine  
Rosenkranz  
(30),  
Verkäuferin  
aus  
Ikendorf-  
Ausbau

*„Es macht mir Freude im Kirchengemeinderat mit anderen zusammen die Arbeit für die Kinder zu gestalten. Ich möchte mich für die Kinder- und Gemeindearbeit einsetzen.“*



Oliver  
Strinkau  
(50),  
Verwaltungs-  
beamter  
aus  
Kassebohm

*„Ich setze mich dafür ein, dass der Gemeindebrief weiterhin so bunt und vielfältig bleibt und wir die nächsten Jahre eine solide Finanzausstattung behalten, um all die Aufgaben zu erfüllen, die notwendig sind. Darüber hinaus stehe ich für alle Aufgaben bereit, die in einem KGR anfallen.“*



Frank  
Urbach  
(50),  
Lehrer  
aus Pastow

*„Ich möchte die Kirche als Zentrum der Begegnung unterschiedlicher sozialer Gruppen und Generationen weiterentwickeln, die Verbindung zum Förderverein ausbauen und für eine fachgerechte Erhaltung unserer historischen Gebäude als Zeugnisse des Glaubens sorgen und ein aktives Gemeindeleben als Ausdruck des lebendigen Wortes Gottes gestalten.“*

## Ihre Stimme zählt!

### Der Brief zur Kirchengemeinderatswahl

Ende September oder Anfang Oktober lag der Brief zur Wahlberechtigung bei allen Kirchenmitgliedern im Briefkasten, die am 13. November 2016 mindestens 14 Jahre alt sind. Sie alle dürfen bei der Kirchenwahl mitstimmen und sind aufgerufen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es wichtig, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal auch nur der Personalausweis.

Als wichtigste Information enthält die Wahlbenachrichtigung Angaben, wo genau das Wahllokal eingerichtet wird und in welchem Zeitraum die Wahl möglich ist. Wahltag sind für die Kirchengemeinde St. Godehard in Kessin der 13. November von 9.00 bis 12.00

Uhr, der 20. November von 9.00 bis 12.00 Uhr und der 1. Adventssonntag, der 27. November von 12.00 bis 15.00 Uhr jeweils im TREFFPUNKT: Familie in der Neubrandenburger Str. 5, 18196 Kessin. Sechs Kirchenälteste sind zu wählen.

Ein weiterer wichtiger Teil des Briefes ist das Antragsformular für die Briefwahl. Damit ist es möglich, sich per Post oder persönlich im Gemeindebüro Briefwahlunterlagen ausstellen zu lassen. Wichtig ist, dass der Antrag spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin, in den meisten Gemeinden also am 25. November, im Gemeindebüro vorliegen muss.

Der Kirchengemeinderat ist für sechs Jahre Amtszeit das zentrale Leitungsgremium Ihrer Kirchengemeinde. Deshalb ist die Kirchenwahl ein wichtiger und wegweisender Schritt im Gemeindeleben.

Nutzen Sie diese Chance, geben Sie ihre Stimme ab und wählen Sie mit!

## „Der Trip unseres Lebens“



Mit diesen Worten begannen wir, die Junge Gemeinde, unsere Reise nach Holland, in die Gemeinde Apeldoorn. Wir wurden herzlich von einigen Gemeindemitgliedern empfangen und sie warteten schon mit einem köstlichen Abendessen auf uns. Unseren ersten Tag beendeten wir an der sommerlichen Luft mit einigen Gesellschaftsspielen.

Am Sonntag gestalteten wir mit Liedern und Fürbitten den Gottesdienst mit und im Anschluss wurden auf Postkarten geschriebene Segenswünsche verteilt. Da diese teilweise auf Holländisch waren, wur-

den wir erstmals mit der anderen Sprache konfrontiert und wir reimten uns den Inhalt zusammen. Nichtsdestotrotz haben wir uns sehr über die freundliche Aufnahme gefreut. Anschließend machten wir einen Ausflug in den nahegelegenen Affenpark namens „Apenheul“.

An den nächsten Tag gingen wir mit der Erwartung heran, Kirchen zu besuchen, um die Unterschiede zwischen unserem und dem niederländischen protestantischen Glauben festzustellen. Es stellte sich heraus, dass wir stattdessen bei einem sozialen Projekt, genannt „Schlüssel“, mithelfen würden. Wir renovierten mehrere Zimmer und gruben den Garten einer alten, verkommenen Schule um, damit diese später zu einem schönen Zentrum für bedürftige Kinder der Umgebung werden konnte. Danach hatten wir noch Zeit zum Einkaufen auf Apeldoorns Shoppingmeile.

Am Dienstag fuhren wir mit dem







Zug nach Amsterdam, wo wir das Van-Gogh-Museum besuchten, nachdem wir die Innenstadt auf eigene Faust in kleinen Gruppen erkundet hatten. Am Ende dieses schönen, aber anstrengenden Tages machten wir zur Entspannung eine Grachtenfahrt, auf der wir erfuhren, dass Amsterdams Kanäle zu einem Drittel aus Wasser, zu einem Drittel aus Schlamm und zu einem Drittel aus Fahrrädern bestehen.

Mittwoch war leider schon unser letzter Tag in Holland, es ging weiter nach Kirchlinteln in die Nähe von Bremen. Dort entdeckten wir gleich nach der Ankunft einen

Waldspielplatz, auf dem wir einige lustige Stunden verbrachten.

Am nächsten Tag besuchten wir das „Universum“, welches ein interaktives Wissenschaftsmuseum ist. Da gab es viele coole und interessante Dinge und Experimente zum Ausprobieren. Im Anschluss daran hatten wir Freizeit in Bremens Innenstadt. Der darauffolgende Tag war Tag der Abreise. Es ging wieder zurück nach Kessin. Wir alle waren sehr traurig, dass die schöne Zeit nun ein Ende hatte und hoffen, nächstes Jahr erneut eine solche Reise machen zu können.

*Anna-Lena Hesse, Fiona Tomasch,  
Luise Oehler*

Die Junge Gemeinde trifft sich regelmäßig einmal im Monat freitags. Wer mag, kann gerne dazu kommen. Einfach bei Pastor Breckenfelder melden.

Fotos: LB



Herzliche  
Einladung!

Sonntag  
6. November  
11.00 Uhr  
nach dem  
Gottesdienst  
**Torkaten**  
**Kessin**  
**Neubranden-**  
**burger Str. 5**  
**18196**  
**Kessin**

## Gemeindeversammlung zur Kirchengemeinderatswahl



Foto: LB

Die Kandidierenden stellen sich vor:

Hübener, Johannes	67	Rentner
Oehler, Anne	44	Grafik Designerin
Papke, Elke	48	Dipl. Finanzwirtin
Rosenkranz, Sabine	30	Verkäuferin
Strinkau, Oliver	50	Verwaltungsbeamter
Urbach, Frank	50	Lehrer

## Musik-Projekt

oder: Wer hat Lust ein Blechblas-Instrument zu erlernen?



Der Kessiner Posaunenchor braucht dringend Nachwuchs. Daher möchte ich, Claudia Fritzsche, ab Januar interessierten Kindern, aber auch Erwachsenen anbieten, ein Blechblas-Instrument zu erlernen. Einen professionellen Unterricht kann ich euch nicht geben, daher ist der Unterricht auch beitragsfrei. Aber vielleicht bekommt ihr nach dem Reinschnuppern so viel Spaß, dass ihr hochwertiger weiterlernen wollt. Im Fundus der Kirchengemeinde befindet sich ein Flügelhorn (ähnlich einer Trompete) und eine Posaune. Bessere und eine größere

Auswahl an Instrumenten hat der Trompetenmacher Michael Münk-witz ([www.trompetenmacher.de](http://www.trompetenmacher.de), Tel.: 0381-452768). Dort kann man sich Instrumente ab 19€/monatlich ausleihen. Zum Ausprobieren ist das eine gute und günstige Möglichkeit. Falls ihr dann doch begeistert seid, dabei bleiben wollt und ein eigenes Instrument haben möchtet, wird diese Leihgebühr bei einem späteren Erwerb des Instruments angerechnet. Bei Interesse meldet euch unter: [claudia.fritzsche@yahoo.de](mailto:claudia.fritzsche@yahoo.de) oder Tel. 0381-4582495. Ich freu mich auf euch!

*Claudia Fritzsche*

# Der „Vulpius-Chor“ in Kessin

## Eine adventliche Vesper

Der Vulpius-Chor gründete sich im Jahr 2014 aus Anlass der Aufführung der „Matthäus-Passion“ von Melchior Vulpius unter der Leitung von KMD Christiane Werbs. Nach diesen Passionsaufführungen verabredeten die etwa 15 Mitwirkenden, alles langjährig erfahrene Chorsängerinnen und -sänger, weiterhin projektweise zusammen zu singen. So gestalteten sie advent-

liche, österliche und sommerliche Musikalische Vespere, Musik zum Reformationstag und Bach-Kantaten-Gottesdienste.

Bei der adventlichen Vesper am Samstag dem 10. Dezember um 17.00 Uhr in Kessin werden Motetten und Liedsätze alter Meister und Kompositionen des 18./19. Jahrhunderts sowie Orgelmusik zu Gehör kommen.

*Vulpius-Chor*



Foto: privat

### Konzert

Samstag  
10. Dezember  
17.00 Uhr  
Kirche Kessin

Eintritt frei,  
um eine Spende  
wird gebeten!

## Projektchor

Singen macht Spaß und bringt anderen Freude. Herzliche Einladung an alle Freizeit-Sängerinnen und Sänger: Der Projektchor für das Singen am Heiligen Abend zur 3. Vesper (17.30 Uhr) trifft sich zum ersten Mal am Montag, dem 7. November um 19.30 Uhr im Torkaaten Kessin.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.  
(Kontakt: J. Hübener, johannes@jmh-kessin.de)

*Johannes Hübener*



Foto: LB

## Eltern-Kind-Kreis

Kessiner „Mini-Kirchenmäuse“ für Kinder bis zu drei Jahren

montags, 9.30 Uhr - 11.00 Uhr  
im „TREFFPUNKT: Familie“  
(außer in den Schulferien)

**Kontakt:** Sabine Schultz  
Tel.: 0173-9434203 / 038208-82251  
Email: sabine.schultz@elkm.de

*Sabine Schultz*



Foto: Sabine Schultz

*Das sind die fröhlichen Kleinen in der Krabbelgruppe der Kirchengemeinde Kessin.*

## KiKiFaX-Kinderkreis probt Krippenspiel

für Kinder der 1. bis 6. Klassen

Eine bunt gemischte Kinderschar von 12 bis 15 Kindern trifft sich montags, von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr, im „TREFFPUNKT: Familie“ des Pfarrhauses. Der Eingang befindet sich an der rechten Giebelseite, durch die rote Tür.

Gemeinsam entdecken die Kinder die Kirchengemeinde und hören biblische Geschichten.

Zu Erntedank wurde ein kleines Singspiel über Kinder aus verschiedenen Erdteilen eingeübt.

Das war sehr gelungen. Ein Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!

Jetzt beginnen die Proben für das Krippenspiel der 1. Christvesper um 14:30 Uhr an Heiligabend. Wer gern mitspielen möchte, kann dazu kommen.

Nach den Weihnachtsferien starten wir ab Montag, dem 9. Januar wieder und nach den Winterferien im Februar geht es ab dem 20. Februar weiter.

*Sabine Schultz*

## AUSBLICK Kinder-Kirchentage

in den Osterferien im April 2017

Vom 10. - 13. April (Mo.-Do.) finden voraussichtlich in Kessin Kinder-Kirchentage für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ohne Übernachtung statt. Näheres wird im nächsten Gemeindebrief zu lesen sein.

*Sabine Schultz*

# MAXI-Kirchenmaus-Treffen

Herzliche Einladung an Familien mit Kindern von 2 bis 6 Jahren

Einmal im Monat gibt es einen Familiennachmittag. In der Zeit von **15.30 Uhr - 17.30 Uhr** gibt es nach einem Stehcafé eine biblische Geschichte für Groß und Klein zu erleben, sowie Spiel, gemeinsames Singen und kreatives Gestalten zum Thema. Die nächsten Termine sind:

**19. November:** „Traurig sein, getröstet werden“ (mit Kindern über Trauer reden)

**17. Dezember:** „Hört der Engel helle Lieder“ (Weihnachtsfeier rund um himmlische Boten)

**14. Januar:** „Unter (k)einem guten Stern?“ - Wie die Weihnachtsgeschichte weiter ging... Jesus war ein Flüchtlingskind.

**11. Februar:** „Buntes Treiben auf der Arche - NOAH“, Kinderfasching mit Tierverkleidungen.

Dieses Angebot kann gern auch an Freunde weiter empfohlen werden.

Anmeldung bei: *Sabine Schultz*  
email: [sabine.schultz@elkm.de](mailto:sabine.schultz@elkm.de)  
Tel.: 038208-82251 / 0173-9434203



**Familiennachmittag**  
jeden 2. oder 3. Samstag im Monat  
15.30 bis 17.30 Uhr  
**Torkaten oder „Treffpunkt: Familie“ Kessin**

## Es weihnachtet sehr...

Helferinnen und Helfer gesucht für die Kinderbastelstube zum 1. Advent

So langsam zählen wir die Tage und bald ist es Advent.

Die weihnachtliche Vorfreude wird geweckt und Klein und Groß sucht nach handgemachten Geschenken, die anderen Freude machen werden.

Auf unserem jährlichen Adventsmarkt können wieder Groß und Klein selbstgefertigte Kunstwerke herstellen.

Ideen haben wir viele, doch helfende Hände fehlen uns noch.  
Haben Sie nicht vielleicht Lust für

ein bis zwei Stunden mitzuhelfen und Kindern zu Hand zu gehen, damit deren Geschenke vollendet werden können?

Dafür bieten wir einen warmen Platz gegen die Novemberkälte in den gemütlichen Räumen des TREFFPUNKT: Familie.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

*Das Kindergottesdienst-Team und  
Sabine Schultz*

Interessierte melden sich bitte unter:  
038208-82251  
(mit AB)  
oder:  
[sabine.schultz@elkm.de](mailto:sabine.schultz@elkm.de)

## Senioren

Die Senioren in der Kirchengemeinde sind herzlich zu geselligen Nachmittagen in den Torkaten Kessin eingeladen:

- 3. November, 14.30 Uhr - 16.30 Uhr  
Thema: „Reformation  
in Rostock und Umgebung“
- 1. Dezember, 14.30 Uhr - 16.30 Uhr  
„Adventsfeier“
- 5. Januar, 14.30 Uhr - 16.30 Uhr



Fotos: LB

Herbstkränze basteln im Torkaten



## Gottesdienste im Pflegeheim

„Auf der Tenne e.V.“ in Roggentin

### Gottesdienst

an jedem 2.  
Mittwoch im  
Monat

10.00 Uhr

**Pflegeheim**

„Auf der  
Tenne e.V.“

**Am Campus 2**

**18184**

**Roggentin**



Foto: LB

Herzliche Einladung an alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige, Freunde, Nachbarn und Dorfbewohner zum monatlichen Gottesdienst mit anschließendem unterhaltsamen Beisammensein in die Cafeteria des Pflegeheimes „Auf der Tenne e.V.“ in Roggentin.

### Termine:

- 9. November 10.00 Uhr
- 14. Dezember 10.00 Uhr
- 11. Januar 10.00 Uhr

# 5000 Brote

## Konfis backen Brot für die Welt



Foto: [www.5000-brote-nordkirche.de](http://www.5000-brote-nordkirche.de)

Am Samstag vor dem 1. Advent werden die Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden unserer Gemeinde in die Bäckerei Wegner gehen, um Brote zu backen. Diese Brote werden dann am Sonntag, dem 1. Advent auf dem Adventsmarkt verkauft. Der Erlös des Verkaufs geht an die Hilfsorganisation „Brot für die Welt“, die damit vor allem Bildungsprojekte in El Salva-

dor, Albanien und Ghana unterstützen. (siehe auch: [www.5000-brote-nordkirche.de](http://www.5000-brote-nordkirche.de)) Damit verbinden sich gleich zwei wichtige Punkte. Unsere Jugendlichen bekommen Einblicke in einen handwerklichen Betrieb und tun gleichzeitig tatkräftig etwas für andere Kinder und Jugendliche. Dieses Projekt läuft deutschlandweit. 2014 fand diese Aktion das erste Mal mit sehr großem Erfolg statt. Nun hat sie zu Erntedank ein zweites Mal begonnen. Und wir freuen uns, dabei sein zu können.

Kommen Sie am 1. Adventssonntag gerne zahlreich zum Adventsmarkt nach Kessin und kaufen Sie das frischgebackene Brot der Konfirmanden und Konfirmandinnen.

*Friederike Meyer*

## Brote für die Welt

Sonntag  
1. Advent  
ab 12.00 Uhr  
**auf dem  
Adventsmarkt  
Pfarrhof  
Kessin**

## Besondere Gottesdienste

Ewigkeitssonntag (20. November)	10.00 Uhr	Gedenken der Verstorbenen des zuendegehenden Kirchenjahres
1. Advent (27. November)	11.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Adventsmarkt
Hl. Abend	14.30 Uhr	Christvesper für junge Familien
Hl. Abend	15.45 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel und Bläsern
Hl. Abend	17.30 Uhr	musikalische Christvesper mit Chor
1. Christtag (25. Dezember)	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Altjahresabend (31. Dezember)	17.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl



Foto: LB

# Martinstag

## Martinstag

Freitag

11. November

17.30 Uhr

Kirche Kessin



Die Kirchengemeinde, die KiTa Spatzennest und die Freiwillige Feuerwehr Kessin laden am Freitag, dem 11. November um 17.30 Uhr zur Martinsfeier in die Kirche Kessin ein.

Nachdem dort alle die Geschichte vom Heiligen Martin gehört, gese-

hen und gesungen haben, geht es von der Kirche aus mit einem Laternenumzug weiter durchs Dorf bis zum Martinsfeuer bei der Freiwilligen Feuerwehr. Dort heißt es sich dann aufwärmen und stärken mit Getränken, Würstchen und Knüppelkuchen über dem Feuer.



*Martinsfeuer mit Stockbrot und Würstchen am Feuerwehrhaus in Kessin*

Fotos: LB



# Mittendrin statt nur dabei

Teamercard-Schulung im Januar in Kessin



Foto: LB

Vom 20. - 22. Januar treffen sich motivierte Teenager in Kessin, um sich nach anerkanntem Konzept auf ehrenamtliche Mitarbeit in verschiedenen Projekten der Kirchengemeinden Biestow, Reutershagen und Kessin vorbereiten zu lassen.

Dazu gehören thematische Einheiten wie Spielpädagogik, Regelverhalten, Organisationsmanagement, Fest- und Feierngestaltung und gruppenspezifische Grundkenntnisse. Natürlich werden viele Erfahrungen direkt und hautnah gemacht, wenn alles erst einmal an sich selbst und anderen erprobt wird. Durch Feedbacks kann sich dann die eigene Wahrnehmung ändern und der Wechsel vom Teil-

nehmer zum Verantwortlichen wird bewusst vollzogen. Später kommen dann meist im Sommer Praxisprojekte mit Kindern dazu, bei denen die jungen Teamer freiwillig vollen Einsatz leisten. Eben mittendrin statt nur dabei! Wer macht mit?

**Alter:** 14-16 Jahre,  
**Teilnehmerbeitrag:** 15,-€  
**Ort:** Pfarrhof Kessin  
(Torkaten und TREFFPUNKT: Familie)  
**Anmeldung bei:** Sabine Schultz  
Tel.: 038208-82251/ 0173-9434203  
email: sabine.schultz@elkm.de  
(Anmeldeflyer sind im TREFFPUNKT: Familie erhältlich)

*Sabine Schultz*

**Teamercard-Schulung der Region Rostock**  
20. bis 22. Januar  
in Kessin



## Weihnachtspäckchen

Eine kleine Gabe von Herzen für Inhaftierte der JVA-Waldeck

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zunächst danken wir für Ihr Interesse und die sich daraus vielleicht ergebende Bereitschaft, anlässlich des Weihnachtsfestes einem Inhaftierten in der JVA Waldeck eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen zu wollen. Auch in diesem Jahr möchten wir zu Weihnachten eine Päckchenspendenaktion durchführen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei mit einer Spende helfen würden. Diese Aktion ist ein Zeichen für die Inhaftierten, dass sie trotz ihrer Taten, der Urteile und Strafen nicht vergessen sind – insbesondere während der Weihnachtszeit.

Pastor Kühn, als Seelsorger der JVA und Vertreter des Anstaltsbeirates werden mit einem Beamten Ihre Päckchen am 24. Dezember den Gefangenen persönlich übergeben.

### Kontakt:

Gefängnis-  
seelsorger

Pastor  
Martin Kühn

### Tel.:

038208-  
67170



*Krippenfiguren zu Weihnachten in der Kessiner St. Godehard Kirche*

Fotos: LB

Damit Ihre Gabe das gewünschte Ziel erreicht, möchten wir Ihnen einige Hinweise geben.

Der Inhalt kann bestehen aus:

- Verschiedenen Arten von Nahrungs- und Genussmitteln ohne Alkohol und originalverpackt
- Kaffee, Tee, Tabakwaren einschließlich Zubehör
- einem kleinen Buch
- einer Grußkarte

Nicht zugelassen sind:

- berauschende Mittel, insbesondere Alkohol und Drogen
- Medikamente und Tabletten
- Spraydosen, Feuerzeuge, Streichhölzer, Kerzen
- Brennbare Flüssigkeiten oder Gase
- Verderbliche Esswaren, wie z. B. Wurst, Fleisch u.ä.

Vermeiden Sie bitte persönliche Angaben des Absenders, wie z.B. Familiennamen, Wohnanschrift, Telefonnummer oder e-mail-Adresse.

Ihre Päckchen können Sie bis spätestens zum 19.12.2016

in der Gemeindeverwaltung, Griebnitzer Weg 2, 18196 Dummerstorf oder in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Neubrandenburger Str. 5, 18196 Kessin abgeben.

Bei einer finanziellen Unterstützung dieser Aktion können Sie eine Spende auf das Konto der Nordkirche Hauptbereich 2; IBAN: DE 64 5206 0410 5606 5650 00; BIC: GENODEF1EK1;

Verwendungszweck: „21093000 Weihnachtsspende JVA Waldeck“ überweisen.

Wenn wir nach diesen Hinweisen verfahren, werden wir gemeinsam den Gefangenen zum anstehenden Weihnachtsfest eine kleine Freude bereiten. Im Namen der Inhaftierten bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

*F. Grotjohann*  
*Leiter der JVA Waldeck*

*A. Wiechmann*  
*Bürgermeister*

*W. Sperber*  
*Anstalts-*  
*beirat*

*Pastor M. Kühn*  
*Gefängnisseel-*  
*sorger*



Foto: LB



## Aus dem Förderverein

Fahrradtour des Fördervereins



Fotos: Privat

Die Sonne strahlte und der Wind meinte es gut mit uns. Mit viel Begeisterung und frohgelaunt machte sich eine kleine Gruppe des Fördervereins zu einer Fahrradtour auf.

Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen des entspannten Fahrradwanderns.

Nachdem der erste Plattfuß kurz hinter Kessin behoben war, führte uns die Strecke über Teschendorf und Tuhendorf nach Sagerheide. Dort gab es zur Erholung Kaffee und Kuchen im Café Kuhstall.

Gestärkt und immer noch frohgelaunt wurde der Rückweg in Angriff genommen. Über Broderstorf und Roggentin radelnd, trafen alle Teilnehmer nach 35 km wieder wohlbehalten in Rostock und Kessin ein.

Die Veranstaltung hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht und eine Wiederholung für das nächste Jahr ist schon angedacht.

*Oliver Strinkau*



# Adventsmarkt

auf dem Pfarrhof Kessin



Grafik: Mirko Grunewald

**11 Uhr** Gottesdienst zum Advent  
**12 Uhr** Markteröffnung  
mit adventlicher  
Bläsermusik

- **durchgehende Angebote:**  
Genähtes; Eine-Welt-Laden; Evangelische Buchhandlung; Baumschmuck aus Holz; Kräuterspezialitäten und anderes mehr

- **Bastelangebote** für Kinder und Spielecke für Kleinkinder

- **Bewirtung:** Kaffee, Kuchen, Kinderpunsch, Glühwein, Hofgrill

Bitte nutzen Sie in Kessin die 150 m entfernte Parkmöglichkeit auf dem Kirchenacker! (von Rostock: Ortslage Kessin, 1. Kreuzung links, nach 100m linksseitig)

**Gottesdienst**  
27. November  
11.00 Uhr  
**Kirche Kessin**

**Adventsmarkt**  
27. November  
12.00 Uhr bis  
17.00 Uhr  
**Pfarrhof  
Kessin**



Kessiner Posaunenchor auf dem Adventsmarkt 2015

Foto: LB

# Regelmäßige Angebote

So	Gottesdienste mit Abendmahl am 2. Sonntag im Monat mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee nach Ankündigung	Kirche/Torkaten	10.00
Mo	Mini-Kirchenmäuse (Eltern-Kind-Gruppe)	TP: Familie	09.30-11.00
Mo	KiKiFax Kinderkreis, 1.-6. Klasse	TP: Familie	17.00-18.00
Mo	Tanzkreis	Torkaten	20.00-21.30
Di	Vorkonfirmandenkurs (14-täglich)	Torkaten	17.00-18.30
Di	Kirchengemeinderat (am 2. Dienstag im Monat)	Torkaten	19.00-21.30
Mi	Gottesdienst im Pflegeheim (am 2. Mittwoch im Monat)	Pflegeheim Roggentin	10.00-11.00
Mi	Hauptkonfirmandenkurs (14-täglich)	Torkaten	17.00-18.30
Mi	Bläserchor	Torkaten	19.30-20.30
Do	Seniorenachmittag (jeden 1. Donnerstag im Monat)	Torkaten	14.30-16.30
Do	Handwerkelei im Torkaten	Torkaten	19.00-21.00
Fr	Junge Gemeinde (1x monatlich)	Torkaten	17.30-19.00
Sa	Maxi-Kirchenmäuse für Familien (1x monatlich)	Torkaten	15.30-17.30

## Ansprechpartner

Pastor	Lutz Breckenfelder	Tel.: 038208-61515; email: kessin@elkm.de
Gemeindepädagogin	Sabine Schultz	Tel.: 038208-82251; Mobil: 0173-9434203; email: sabine.schultz@elkm.de
Vikarin	Friederike Meyer	email: friederike.meyer@posteo.de
2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Johannes Hübener	Tel.: 038208-61005
Organist	Jan von Busch	Tel.: 0381-37565599
Vorsitzender des Fördervereins	Stefan Kieckhöfer	Tel.: 0381-3643062

# Aus den Kirchenbüchern



getauft wurde:

- Rene Strutzberg, Quedlinburg



kirchlich bestattet wurden:

- Hans-Peter Hardt (67), Dummerstorf
- Friedbert Bohn (76), Rostock

## Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen (Lukas 5,5)

Monatsspruch Januar



**Kirchengemeinde:** St. Godehard Kessin, 18196 Kessin, Neubrandenburger Str. 5

**eMail:** [kessin@elkm.de](mailto:kessin@elkm.de)

**Internet:** [www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de)

**Impressum:** Herausgeber: KG Kessin; Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflagenhöhe: 2.200 St.  
Redaktion: Friederike Meyer, Anne Oehler, Oliver Strinkau, Karl Rocholl, Lutz Breckenfelder  
Redaktionsschluss der nächste Ausgabe: 10. Januar; Titelbild: Lutz Breckenfelder

**Bankverbindung:** KG Kessin; Deutsche Bank 24, IBAN: DE58 1307 0024 0200 1907 01; BIC: DEUTDEBROS

# GOTTESDIENSTE

## NOVEMBER

<b>6.</b>		<b>Kirche</b>	Kindergottesdienst	10.00
<b>11.</b>	Martinstag	<b>Kirche</b>	Martinsspiel Laternenumzug	17.30
<b>13.</b>	Volkstrauertag	<b>Kirche</b>		10.00
<b>20.</b>	Ewigkeitssonntag	<b>Kirche</b>	Abendmahl Verstorbenenedenken	10.00
<b>27.</b>	1. Advent	<b>Kirche</b>	Kindergottesdienst Adventsmarkt	11.00

## DEZEMBER

<b>4.</b>	2. Advent	<b>Kirche</b>		10.00
<b>11.</b>	3. Advent	<b>Kirche</b>	Kindergottesdienst Abendmahl	10.00
<b>18.</b>	4. Advent	<b>Kirche</b>		10.00
<b>24.</b>	Hl. Abend	<b>Kirche</b>	Christvesper für junge Familien Christvesper mit Krippenspiel musikalische Christvesper	14.30 15.45 17.30
<b>25.</b>	1. Christtag	<b>Kirche</b>	Abendmahl	10:00
<b>31.</b>	Silvester	<b>Kirche</b>	Altjahresabendandacht Abendmahl	17.00

## JANUAR

<b>8.</b>		<b>Torkaten</b>	Abendmahl Kindergottesdienst	10.00
<b>15.</b>		<b>Torkaten</b>		10.00
<b>22.</b>		<b>Torkaten</b>		10.00
<b>29.</b>		<b>Torkaten</b>	Kindergottesdienst Kirchenkaffee	10.00